



FROHE WEIHNACHTEN



**UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
WÜNSCHT DER MUSIKVEREIN KONZENBERG E.V.**

WIR UMRAHMEN FÜR SIE AM 26.12.2019 UM 09 UHR DIE WEIHNACHTSMESSE MUSIKALISCH

ROUTENFÜHRUNG 2019

8:30 Uhr

- Start in Mehrenstetten

9:00 Uhr

- Start in Konzenberg
am Musikheim
- Gasthof Holzinger
- Ziegeleckstraße
- Birkenstraße
- Lindenstraße
- Fischerweg
- Hofweg
- Schmiedstraße

11:00 Uhr

- Brotzeit bei Familie
Schmucker
- Rieblingerstraße
- Bergstraße
- Ritter-Kunz-Straße
- Gartenstraße
- Sandbergstraße
- Angerstraße

13:30 Uhr

- Stärkung bei Familie
Gutknecht
- Unterdorfstraße
- Am Anger
- Siedlungstraße
- Ahornweg
- Birkenstraße
- Holunderweg
- Eichenstraße
- Fichtenweg
- über „Hennigsberg“
zurück ans Musikheim

EINLADUNG ZUM NEUJAHRANSPIELEN DES MV KONZENBERG AM 31.12.2019

Schon seit Generationen ist es Tradition, dass die Konzenberger Musikanten am Silvestertag durch das Dorf marschieren. Damit möchte sich der Musikverein zum einen für die tolle Unterstützung der Dorfgemeinschaft im vergangenen Jahr bedanken und zum anderen allen Bürgern einen guten Rutsch und viel Gesundheit für das kommende Jahr wünschen. Für die Musiker ist es immer ein toller Tag, vor allem dann, wenn viele Bürgerinnen und Bürger an die Haustüren kommen, der Marschmusik lauschen und den musikalischen Gruß persönlich entgegen nehmen. Besonders toll ist es, dass sich in vielen Straßen Gruppen bilden und bei einem kleinen Umtrunk gemeinsam unsere Neujahrsgrüße entgegen nehmen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, wenn Sie die altbekannten Märsche durch ihre Straße schallen hören, kommen Sie heraus und feiern Sie mit uns Silvester.

Rückblick:

Der Brauch des Neujahranspielens wurde mit der Vereinsgründung im Jahre 1984 wieder neu ins Leben gerufen. Bei der Gründungsversammlung kam unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ der Vorschlag diese alte Tradition wiederzubeleben. Mit besinnlichen Weihnachtsliedern und flotten Weisen, marschierten von da an die Musiker wieder durch die Straßen von Konzenberg. Auch in Mehrenstetten war und ist die Musikkapelle ein gern gesehener Gast. Damals ging es auch noch zu den Aussiedlerhöfen Ziegler und Bader. Hier lies so mancher Musiker das Neujahranspielen so euphorisch ausklingen, dass der Jahreswechsel nicht oder nur trübe miterlebt werden konnte ;-).

Die Bevölkerung nahm diesen schönen Brauch, wie auch heute noch immer, mit zahlreichen Verpflegungsstationen sowie Spenden und viel Applaus gerne an.

Liebe Mitbürgerinnen!
liebe Mitbürger!

Der Musikverein Konzenberg möchte einen alten vergessenen Brauch neu beleben und Ihnen einen musikalischen Neujahrsgruß entbieten.

Aus diesem Anlaß wird die Musikkapelle am Silvestertag etwa ab 11 Uhr vormittags durch unser Dorf marschieren.

Sollten Sie, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger als Freund und Gönner des Musikvereins eine Spende bereithalten, werden wir diese zur Neubeschaffung unserer Musikertracht verwenden.

Verbunden mit einem herzlichen **Vergelt's Gott**
wünscht Ihnen ein **gesegnetes Neues Jahr**

Ihr **MUSIKVEREIN**



Oben sehen Sie die erste Einladung zum Neujahranspielen aus dem Jahr 1984.



Musikantengruß für 150 Häuser

Einen musikalischen Gruß „frei Haus“ bekamen die Konzenberger Bürger am Silvestertag durch die Blaskapelle des Musikvereines Konzenberg. Die Wiederbelebung des alten Brauches vom „Neujahrblasen“, wurde von der Bevölkerung mit großer Freude aufgenommen. Wie sich Georg Holzinger, zweiter Vorstand des im Frühjahr 1984 neu gegründeten Musikvereines erinnerte, hat letztmalig vor 50 Jahren ein „Neujahrblasen“ stattgefunden. Pünktlich um 11 Uhr gab's vor dem Haus Fischer im Oberdorf den ersten Musikantengruß. Bei Temperaturen von minus fünf Grad Celsius hatten die Musiker mit klammern Fingern Mühe, die Instrumente „betriebsbereit“ zu halten. Festliche Märsche, Weihnachtslieder und volkstümliche Weisen hatte Dirigent Rudolf Schuster als „Ständchen“-Stücke ausgewählt.

avo/Foto: Vogele

Sogar einen Zeitungsbericht war es im Jahr 1984 wert, als die Konzenberger Musikanten nach einer unbekanntenen Pause, die alte Tradition des „Neujahrblasens“ wieder ins Leben gerufen haben.

Stadelfest 2019

Am 14. September durften wir Sie wieder auf unser traditionelles Stadelfest einladen. Der Stadel der Familie Gschwilm war auch in diesem Jahr prall gefüllt. Die zusätzlichen Biertischgarnituren im Hof waren rasch belegt und auch die neue Pilsbar fand guten Anklang bei unseren Besuchern.

Eine kleine Besetzung aus unserer Musikkapelle lief wieder zur Hochform auf und konnte Ihnen hochklassige Blasmusik zu Gehör bringen.



Wir wollen uns bei Ihnen liebe Gäste für einen tollen Abend und ihr durchhaltevermögen danken. Sie waren auch am dritten Festtag binnen einer Woche nicht müde und haben uns einen tollen Abend beschert! Wir freuen uns schon heute auf das Stadelfest 2020 - am 19. September!!

! Jugendherbstaktion war ein voller Erfolg !

Den Start in die Herbstferien begannen unsere Jüngsten des MVK mit einer Jugendaktion. 15 Jungmusiker und Jungmusikerinnen trafen sich mit den Jugendleitungen am Freitag, den 25. Oktober im Musikheim zum gemeinsamen Tönen und Töpfern. Die Jungen und Mädchen durften ihre eigenen Ideen kreativ umsetzen und es entstanden dabei zahlreiche tolle Kunstwerke. Nach dem Töpfern wurde, passend zu Halloween, der Film „Happy Family“ von David Safier in einer gruseligen Kinoatmosphäre gezeigt. Im Film geht es um eine Familie, die sich in unterschiedliche Halloweenmonster verwandelt und auf einer amüsanten Jagd nach Dracula wieder zu sich selbst findet. Neben klassischem Popcorn gab es allerlei Halloween Snacks. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Besuch auf dem anliegenden Spielplatz, wo diverse lustige und actionreiche Spiele zum gegenseitigen Kennenlernen stattfanden. Wir sind der Meinung, das war ein toller gemeinsamer Nachmittag! Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion an Ostern mit unseren Jungmusikern und Jungmusikerinnen.



Donautal-Radelspaß am 08. September 2019

Regen, Wind und kalte Temperaturen, das waren die Attribute des Donautal-Radelspaß am 08. September 2019. Doch all das konnte Sie nicht davon abhalten, sich auf den Drahtesel zu schwingen und eine kleine Runde zu drehen.

Viele Gäste kamen an unserem Musikantenstadel vorbei, um sich unter den Klängen des Musikverein Konzenberg, sowie bei einer Brotzeit oder Kaffee und Kuchen aufzuwärmen.

Auch das Angebot für die Kleinen fand großen Anklang. Sogar das Augsburger Regioalfernsehen „atv“, stattete uns einen Besuch ab. Im daraus resultierenden Beitrag bei „Hallo Günzburg“ bekamen wir dann eine stattliche Sendezeit.

Vielen Dank an alle Besucher und an alle unsere Kuchenspender.



Festakt „120 Jahre Blasmusik in Konzenberg am 13. September 2019

Am 13.09.2019 feierte der Musikverein Konzenberg „120 Jahre Blasmusik in Konzenberg“. Begonnen wurde die Festlichkeit mit einem feierlichen Gottesdienst in der wunderbar geschmückten Kirche St. Mariä Reinigung in Konzenberg. Zahlreiche Ehrengäste, Freunde, Gönner des Musikvereins und die Konzenberger Bevölkerung zelebrierten zusammen mit Pater Polycarp die Heilige-Messe für verstorbene Musikerinnen und Musiker des Musikvereins. Die musikalische Umrahmung der Messe wurde durch die Konzenberger Musiker, welche zusammen mit Ihrem Dirigenten Christoph Hins ein sehr ansprechendes, modernes wie auch traditionelles Programm einstudiert hatten, übernommen. Im Anschluss an die Messe zeigte ein donnernder Böllerschuss, abgeschossen vom Ehrenvorstand des Musikvereins Hermann Rau, den Festzugteilnehmer an, dass der Abmarsch begann. Ein ca. 200 Meter langer Festumzug angeführt vom Musikverein und gefolgt von Fahnenabordnungen der örtlichen und überregionalen Vereine zog von der Kirche zum Feststadel in die Unterdorfstraße. Angekommen am Gschwilm-Stadel wurden die geladenen 210 Gäste von den Feststadelmusikanten empfangen. Bei strahlendem Sonnenschein unterhielten die 12 jungen Musiker, welche durch Tizian Foag aus ganz Schwaben zusammengestellt waren, die Festgesellschaft. Bei einem Gläschen Sekt ergaben sich schöne Gespräche im herbstlichen Innenhof des Anwesens. Um pünktlich 20:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Peter Tausend den Festabend. In seiner Festansprache dankte der Vorsitzende seinen Vorgängern und allen, die zum Erfolg beitrugen, dass seit über 120 Jahren die Blasmusik in Konzenberg eine Heimat hat. „Wo Blasmusik spielt ist die Gesellschaft zu Hause. Die Musik ist der Mörtel im gesellschaftlichen Mauerwerk. Die Blasmusik ist immer da wo gelacht und geweint wird. Sie bringt emotionale Farbe mit. Sie gestaltet Feiern bei der die Freude groß ist und hilft den Menschen Verluste zu verarbeiten“ so der Vorsitzende. Am neu angefertigten Rednerpult des Vereins folgte der Schirmherr des Abends. Kein geringerer als der Allgäuer Komponist Alexander Pfluger, welcher als Elton John der Blasmusikszene gilt, konnte gewonnen werden. Als Bedingung für die Übernahme der Schirmherrschaft wollte Pfluger eine Musikprobe in Konzenberg abhalten. Im Anschluss an die Probe kann er guten Gewissens ein hohes musikalisches Talent, welches er nicht erwartet hätte und ein inniges kameradschaftliches Miteinander der Musikerinnen und Musiker bescheinigen so Pfluger. Nach einer imposanten musikalischen Darbietung der Feststadelmusikanten trat Bürgermeister Holzinger an das Pult und stellte die Wichtigkeit des Musikvereins in Konzenberg, der Gemeinde Haldenwang und über die Gemarkungsgrenzen hinaus dar. Landrat Hubert Hafner tat ihm gleich. Die Chronistin Resi Schuster und ihr Team konnten eine 120 jährige Tradition der Blasmusik in Konzenberg nachweisen. Für diesen Nachweis wurde vom Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier die begehrte „Pro-Musika-Plakette“ an den Musikverein Konzenberg verliehen. Der Allgäu-Schwäbische Musikbund (ASM) hochrangig vertreten durch den Stellvertretenden Präsidenten Theo Keller überreichte diese Plakette nochmals symbolisch. Der Bezirksvorsitzende des Bezirks 12 des ASM Robert Strobel beendete mit seiner würdigenden Festansprache den offiziellen Teil des Abends. Bei Finger-Food der Metzgerei Holzinger wurde noch bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

Der Musikverein Konzenberg bedankt sich bei allen, die geholfen haben, einen Abend zu gestalten, der unsere Werte wie Toleranz, Offenheit, Tradition, Kameradschaft, Leistungsbereitschaft, Leidenschaft an der Musik und Aufgeschlossenheit der Moderne gegenüber spiegelte.

Ein herzlicher DANK gilt all denen, die mit Herzblut, in den letzten 120 Jahren daran gearbeitet haben und auch in Zukunft, daran arbeiten werden, dass das Kulturgut Blasmusik eine Heimat in Konzenbger hat.

